

183/44 1700 April 21., Paris

**Schreiben von Beat Heinrich Josef Zurlauben an Beat Jakob II. Zurlauben betreffend die Karriere von Johann Franz Landtwing sowie finanzielle Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Fremden Diensten**

- 
- B** Ritter Zurlauben<sup>1</sup> erklärt seinem Cousin, Landvogt Zurlauben<sup>2</sup>, dass es ihm bis im Juli nicht möglich sein wird, zu erledigen, worum dieser gebeten hatte. Landtwing<sup>3</sup> hat um Urlaub für seinen Sohn<sup>4</sup> angefragt, was Zurlauben nicht verweigern konnte. Der Vater und die ganze Familie<sup>5</sup> wollen, dass Landtwing sich um die Stelle des Grossweibels («grand sautier») bewirbt. Landtwing will aber überhaupt nicht, da ihm der Militärdienst gefällt. Zurlauben musste sich mit drei «gentilshommes» bzw. mit deren Einkleidung für die Musterung des Königs beschäftigen. Die Kosten waren so hoch, dass er dafür die Auszahlung für Mai vorgängig aufbrauchen musste. Zurlauben erwähnt, dass Landtwing ihm 25 oder 30 Männer versprochen hat und hofft, dass der Cousin diesen mit seinem «credit» und Rat unterstützt.<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> Beat Heinrich Josef Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

<sup>2</sup> Beat Jakob II. Zurlauben, Landvogt der Freien Ämter. Im Satzesatz ausserdem mit «cher Houstaba» angeredet, vgl. dazu Zurlaubiana AH 176/42 und AH 176/30.

<sup>3</sup> Johann Landtwing.

<sup>4</sup> Johann Franz Landtwing, vgl. Zurlaubiana AH 181/143 und AH 165/48.

<sup>5</sup> Familie Landtwing.

<sup>6</sup> Das Dokument ist überschrieben mit «17».

---

AH 183, Bl. 92-93 • Bl. 93<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original, in französischer Sprache.

---